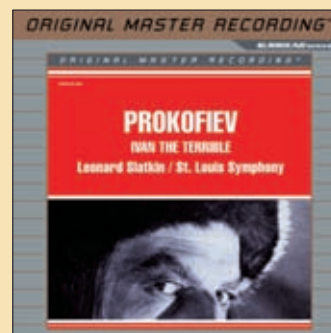


Mobile Fidelity setzt auf SACD

Unter anderem historische „Bolero“-Aufnahme und Prokofieffs „Iwan der Schreckliche“.

Das legendäre „Mobile Fidelity Sound Lab“, einst berühmt für seine audiophilen Vinyl-Scheiben, hat sich der SACD verschrieben. Zwei Hybrid-Discs sind vor kurzem veröffentlicht worden: Patricia Barber, „Companion“, in Stereo sowie Prokofieffs „Iwan der Schreckliche“ mit Leonard Slatkin und dem St. Louis Symphony Orchestra in Mehrkanaltechnik. Dieses Album wurde

ursprünglich in den 1970er Jahren quadrophon eingespielt. Für den 10. Februar stehen zwei weitere Stereo-Hybrid-SACDs auf der VÖ-Liste: Blood, Sweat & Tears, „3“, und Jim Hall, „Concierto“. Ebenfalls bei Mobile Fidelity (www.mofi.com) auf Zweischicht-SACD erschienen sind Alben von Los Lobos, The Kinks, Aimee Mann, Miles Davis, John Coltrane, Dave Alvin, Sonny Rollins, Isaac



Hayes, weitere Scheiben von Patricia Barber sowie eine historische Aufnahme von Ravels „Bolero“ mit dem Minnesota Orchestra unter Stanislaw Skrowaczewski.

Grundig verkauft Autoradio-Sparte

Kfz-Zulieferer Delphi übernimmt den Geschäftsbereich.

Die insolvente Grundig AG wird in ihre Einzelteile zerlegt und stückweise verkauft. Eines der Filetstücke hat vor Jahresende schon den Besitzer gewechselt: Der Bereich „Car Intermedia System“, zu Deutsch Autoradios, wurde an das amerikanische Unternehmen Delphi verkauft, einen der Weltmarktführer in der Kfz-Zulieferbranche. Delphi ent-

wickelt und produziert weltweit und beschäftigt allein in Europa fast 50.000 Mitarbeiter. Dazu kommen jetzt die Grundig-Autoradio-Leute, die komplett übernommen werden. Eventuell will Delphi sogar zusätzliche Ingenieure aus anderen Grundig-Sparten einstellen. Der Standort Nürnberg-Langwasser soll offenbar erhalten bleiben.

KULTURradio^{rbb}

Es wächst zusammen ...

RBB „Kulturradio“ ersetzt „Radio Kultur“ und „Radio 3“.

Erste Früchte trägt die Rundfunkfusion in Berlin und Brandenburg beim Hörfunk: Das neue „Kulturradio“ des RBB ist seit Dezember auf den Frequenzen der Vorgängerprogramme „Radio Kultur“ und „Radio 3“ on air und vereint die beiden Bundesländer kulturell. Tagsüber herrscht das kulturelle Wort vor – mit den üblichen dreistündigen Sendeblöcken, die freilich in feingliedrige, feste Rubriken unterteilt sind. Der Abend gehört dann ab 18 Uhr vorwiegend der Klassik. Nach 22 Uhr ist aber wieder das gesprochene Wort an der Reihe – mit Features, Hörspielen, Gesprächen und Lesungen. Ein bisschen Jazz gibt's auch: wie üblich erst am späten Abend. Samstags und sonntags stehen jeweils große Konzertabende auf dem Programm. Das Kulturradio ist auch via DAB im Kanal 8c zu empfangen – und bundesweit über Satellit im ADR-Format. Der Berliner UKW-Sender auf 96,3 MHz, der bisher „Radio 3“ übertragen hat, wird ab Januar anderweitig belegt.

DVB-Empfänger für Radio-Fans

Humax NA-Fox PR mit Text-Display und Radiotaste.

Endlich denkt mal ein Hersteller an die Leute, die mit einer DVB-Box nicht nur Fernsehen, sondern auch Radio empfangen wollen. Bei den meisten Geräten muss man dazu nämlich entweder den Fernseher einschalten – oder man tappt einigermaßen im Dunkeln. Humax hat nun seinen neuen NA-Fox PR mit einer TV/Radio-Taste auf der Front, samt zugehöriger LED-Anzeige, sowie mit einem vierstelligen Text-Display ausge-

stattet, das Stationskürzel wie „WDR 3“ oder „BR 4“ anzeigt. Natürlich ist das Gerät aber auch voll TV-tauglich, sogar „geeignet für Premiere“ mit eingebautem Nagra-Decoder. Zur Ausstattung gehören ein optischer Digitalausgang mit Dolby-Digital-Ausgabe, Software-Updates via Satellit sowie eine Fernbedienung mit fluoreszierenden Tasten – ein erstaunliches Paket für einen 180-Euro-Empfänger. Er ist ab sofort im Handel.



Kopfhörer-Relaunch bei AKG und Sennheiser

Sennheiser erneuert die 500er Linie, AKG den 300er.

Es tut sich was bei Kabelkopfhörern. Nach längerer Pause hat Sennheiser seiner 500er Serie ein völlig neues, geschwungenes Design verpasst

und natürlich auch die Technik weiter optimiert. Neu ist unter anderem die leicht schräg gestellte Schallwand, die den Schall parallel auf das Ohr treffen lässt. Drei Modelle kommen im Januar in den Handel: HD 515 (100 Euro), HD 555 (120 Euro) und HD 595 (200 Euro). Alle drei sind akustisch offene, ohrumschließende Hörer mit einseitiger Kabelzufüh-



und natürlich auch die Technik weiter optimiert. Neu ist unter anderem die leicht schräg gestellte Schallwand, die den Schall parallel auf das Ohr treffen lässt. Drei Modelle kommen im Januar in den Handel: HD 515 (100 Euro), HD 555 (120 Euro) und HD 595 (200 Euro). Alle drei sind akustisch offene, ohrumschließende Hörer mit einseitiger Kabelzufüh-

rung. Das Topmodell dieser Reihe, der 595, überträgt Frequenzen bis fast 40 kHz und eignet sich daher besonders für SACD und DVD-Audio. Er wird komplett mit Wandhalterung geliefert. Auch AKG hat die mittlere Kopfhörer-Preisklasse neu gestaltet und technisch überarbeitet. Für HiFi-Zwecke interessant ist vor allem der K 301 xtra, ein halboffener, ohrumschließender Kabelhörer mit hochkarätigem XXL-Wandler, Varimotion-Membran und Leder-Bügelband. Er kostet um 130 Euro.

Abmahnung für Copy-Knacker

Musikindustrie geht gegen Anbieter von Kopierschutzknackern vor.

Das neue Urheberrecht zeigt erste konkrete Wirkung. Der deutsche Dachverband der Musikindustrie hat eine auf Pirateriebekämpfung spezialisierte Kanzlei beauftragt, Anbieter von Kopierschutzknackern ausfindig zu machen und gegen sie vorzugehen. Es seien schon über hundert kostenpflichtige Abmahnungen und eine einstweilige Verfügung ergangen. Im Fokus stehen vor allem Anbieter von

Software, die den Kopierschutz von CDs und DVDs aushebelt, wie etwa Clony XXL. „Das Angebot von Software zum Knacken eines Kopierschutzes ist verboten, und wer dagegen verstößt, bekommt Ärger“, sagte Gerd Gebhardt, der Chef der deutschen Phonoverbände. Unter den Anbietern, die vorwiegend im Internet ausfindig gemacht wurden, seien auch Computerzeitschriften und Elektronikhändler.



DIE PIEGA C-SERIE Formvollendung von Klang und Design

Unvergesslich zu erleben bei >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022
>Wiesenhaven 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi und HiFi 26125
Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Ziese und Giese 30159 Hannover, Tel. 0511-324430
>K&M HiFi 31785 Hameln, Tel. 05151-950310 >Radio Ferner 38100 Braunschweig,
Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000
42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803
>Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >HiFi Fraune 48155
Münster, Tel. 0251-666835 >HiFi Eins 50676 Köln, Tel. 0221-9212120 >Klangpunkt
52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410
>HiFi-Dillity 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt,
Tel. 06151-17100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >MT
Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg,
Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen
Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-
355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >HiFi Studio Gogler 79098
Freiburg, Tel. 0761-26666 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764
>Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >HiFi & Wohnen 86343 Königsbrunn,
Tel. 08231-915074 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060
>HiFi Forum Baiersdorf 91083 Baiersdorf, Tel. 09133-606290
Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stelovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien,
Tel. +43-1-2800526; Vertrieb für die Niederlande >Bouke Seelmeijer Audio Tel.
+31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND